

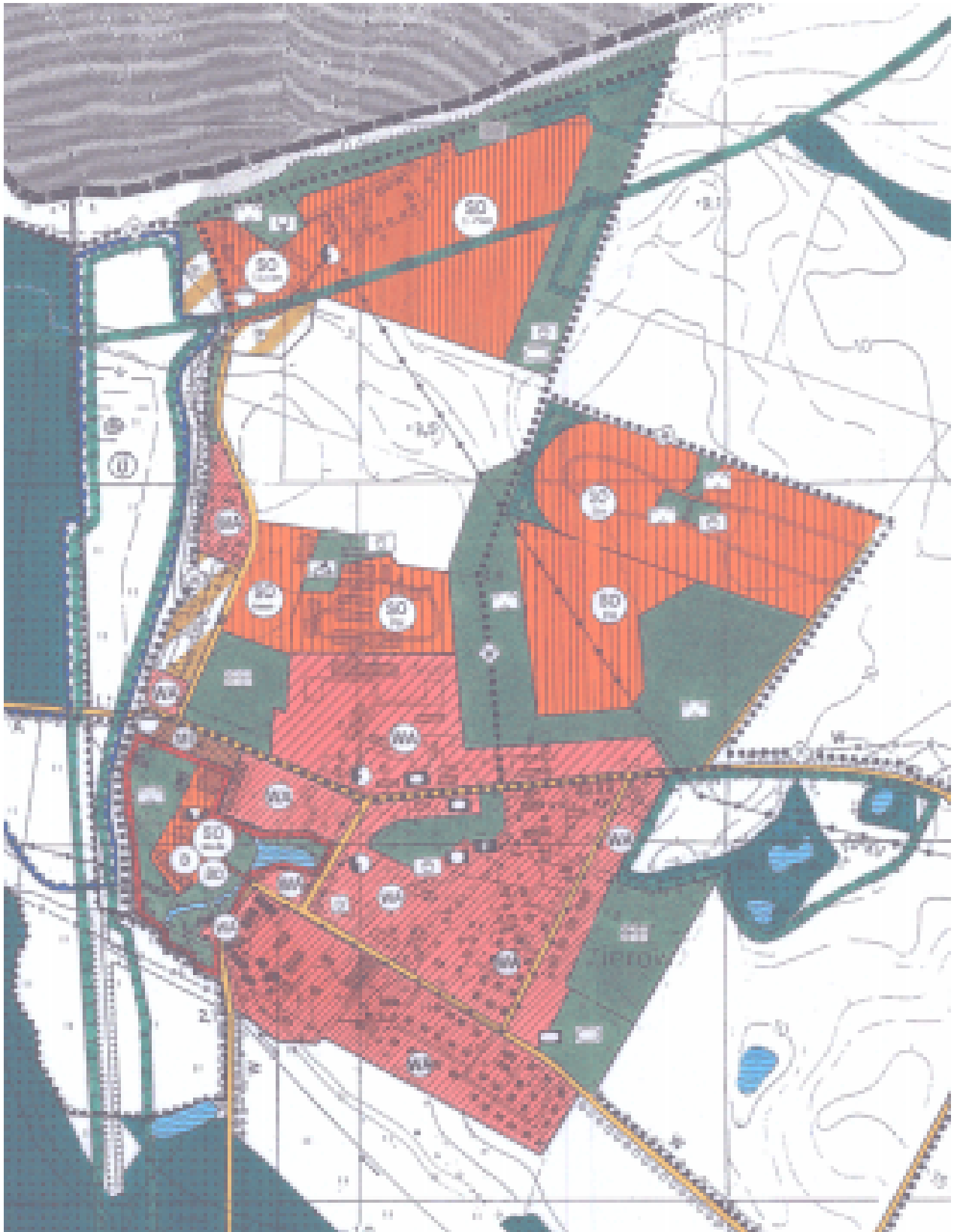
Gemeinde Zierow

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: GV Ziero/16/11084			
Federführend: Bauamt	Status: öffentlich Datum: 15.12.2016 Verfasser: Robert Kieslich			
Sachstand geplanter Baumaßnahmen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Zierow				

Sachverhalt:

Derzeit sind folgende Sachstände zu den geplanten Baumaßnahmen

1. Weg zum Strand – Die Förderung wurde abgelehnt, da in einem Bereich die Eigentumsverhältnisse/Bauerlaubnisverträge nicht vorlagen. Neubeantragung 2018 möglich
2. Plattenweg Lindenstraße – Planungserweiterung für das planende Ingenieurbüro Strandweg ist durch GV beschlossen wurden; Aufgrund der Zurückstellung von 1. sollte ggf. die zu beauftragende Ausbauqualität noch einmal besprochen werden
3. Radwegeplanung Zierow bis Stadtgrenze Wismar Richtung Hoben wurde wegen Ablehnung in der GV nichts weiter unternommen
4. Radwegeplanung Zierow bis Proseken: Dazu liegt dem Bürgermeister ein Mailverkehr mit Frau Große vom Landkreis vor. HH Mittel sind in die Planung für 2017/2018 eingestellt. Der Doppelhaushalt muss noch beschlossen und durch das Innenministerium genehmigt werden. Danach kann erst eine Machbarkeitsstudie beauftragt werden (etwa Mitte 2017).
5. Zum Stand des FNO liegen keine neuen Erkenntnisse vor
6. Baumaßnahme Fliemstorfer Straße wurde abgeschlossen und abgerechnet
7. Der Auftrag für die Dachklempnerarbeit am Gemeindehaus wurde ausgelöst
8. Der Vertrag Umstufung K22 liegt im Unterschriftenverfahren beim Landkreis
9. Gutachten zum Baumbestand liegt vor und wird jetzt ausgeschrieben
10. Einvernehmen Gemeinde Schotterrasen statt Rasengitter im B-Plan Gebiet
11. Informationen zum geplanten baulichen Amtsumbau wird Herr Kieslich in der Sitzung vortragen



Anlagen:
Gewünschter F-Plan Auszug

**Sachbericht
zur Durchführung des Vorhabens
„Ausbau Fliemstorfer Straße Zierow“ 2. Bauabschnitt Zierow**

AZ: 201815000029

Mit der in zwei Bauabschnitten durchgeführten Maßnahme konnte der ländliche Weg zwischen der K22 über Fliemstorf nach Zierow erneuert werden. Der 1. Bauabschnitt von der K22 bis nach Fliemstorf wurde 2012 realisiert und im September/Oktober 2016 konnte der zweite Bauabschnitt umgesetzt werden.

Am 26.02.2016 wurde der Fördermittelbescheid über 119.474,61 Euro ausgereicht. Ziel der Maßnahme ist die verbesserte Anbindung des Ferienhausgebietes „De Poeler Drift“. Dazu wurde der ländliche Weg zwischen zwei Wegegablungen am Ortseingang Zierow und Fliemstorf aufgenommen, überwiegend grundhaft erneuert und mit einer neuen Trag- und Deckschicht ausgestattet. Die Maßnahme hat eine Baulänge von etwa 610 m. Der erneuerte Weg dient der deutlichen verkehrlichen Entlastung der Ortslage Zierow. Er wird nicht nur als Anfahrt für die Nutzer des Ferienhausgebietes sondern auch der Bewohner von Fliemstorf genutzt. Weiterhin wurde durch die Baufirmen der immense Radverkehr selbst während der Bauphase im September/Oktober 2016 beklagt. Eine selbst durchgeführte Zählung ergab über 200 Radfahrer während einer Tagesschicht und das außerhalb der Saison.

Die Maßnahme wurde ingenieurtechnisch begleitet von dem Büro ITS aus Wismar.

Die Bauleistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 09.08.2016 statt. Das preiswerteste war gleichzeitig auch das wirtschaftlichste Angebot. Die Bauleistung wurde an die Firma TSS-Schwerin GmbH vergeben.

Für die Baumaßnahme wurden umfangreiche Baumschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Straße musste vollständig gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Die vorhandene Bitumendecke wurde abgefräst, der Unterbau aufgenommen und durch eine Schottertragschicht ausgetauscht. Stellenweise musste der Baugrund bis zu einer Tiefe von 1,0 m getauscht werden. Es wurde eine neue Trag- und Deckschicht eingebaut. Aufgrund der Kurvenradien wurden einige Aufweitungen des Straßenkörpers erforderlich. Die vorhandenen Schächte wurden angearbeitet. Darüber hinaus wurden die vier angrenzenden Wege nach Zierow, zum Ferienhausgebiet, nach Fliemstorf und zur K22 sowie zahlreiche Acker- und Grundstückszufahrten wieder hergestellt. Die Druckprüfungen waren in Ordnung. Die Prüfung des eingebauten Asphalt wurde im Rahmen der Eigenüberwachung des Lieferanten vorgenommen. Die Entwässerungsgräben wurden instandgesetzt, das Entwässerungsprofil am Straßenrand neu hergestellt und die Bankette neu ausgebildet.

Die Abnahme der Bauleistung erfolgte am 24.10.2016.

Somit wurde das Vorhaben innerhalb des Bewilligungszeitraumes abschließend durchgeführt.



Mit der finanziellen Zuwendung wurde die Gemeinde Zierow in die Lage versetzt, diese Maßnahme umzusetzen und abzuschließen.

Die förderfähige Summe belief sich auf 149.343,27 Euro. Insgesamt sind durch die Baumaßnahme Kosten in Höhe von 122.249,57 Euro entstanden. Somit wurde der Kostenrahmen nicht überschritten. Aufgrund der Abrechnung wurden 94.944,06 Euro an Fördermitteln ausgezahlt, die durch die Gemeinde in Höhe von 23.736,02 Euro kofinanzieren waren. Der Eigenanteil der Gemeinde betrug an der Maßnahme insgesamt 51.041,53 Euro.

Klütz, den 24.10.2016

Stempel

i. A. M. Schultz
Fachbereichsleiterin Bauwesen